

JULI 2019

SOMMERNACHT



Weisse Nächte.

Farbloses Licht, nicht weiss, vielleicht eher grün, ein glanzloses Grün, kühl und abweisend. Das kraftvolle Grün des Tages, die Farbe der üppigen Natur, des Wachsens und Gedeihens ist schwach und machtlos geworden.

Ohne Licht gibt es keine Farben, aber diese schwache Helligkeit der Sommernächte gibt dem Grau einen farbigen Schimmer. Grünliches Grau und mattes Türkisblau beherrschen die offene Landschaft, im Schatten droht ein dunkles Grün, oder ist es eher Braun oder Violett? Jedenfalls zeigt es einen Ort an, den man lieber meidet, auch wenn sich darin ein letzter Leuchtkäfer verirrt hat, der verwirrt und verloren nach einer Frau sucht.

Wer zu spät kommt, der hat das Spiel verloren.

Das Sommerwendfeuer ist niedergebrannt, ein kalter Wind weht übers Wasser und der helle goldene Streifen am Nordhorizont ist verschwunden.

Mich fröstelt.

Mein Nachbar sagt mir, dass es morgen regnen wird.

Gutes Wetter zum Fischen.